



Senioren im Netz für Begegnung, Austausch und Vernetzung

Mail-Kontakt: [http://wilerclub.sin@bluewin.ch](mailto:wilerclub.sin@bluewin.ch)

Internet: <http://www.seniorengruppe.ch>

Clublokal: Restaurant Signal, Glärnischstrasse 9, 9500 Wil SG

Postscheck-Konto: 61-791138-8

Wiler-Club SiN

Jahresbericht zur GV 2017

Die Zeitspirale dreht sich immer schneller und schon wird es wieder Zeit den Jahresbericht für den Wilerclub SiN zu verfassen.

Diesmal spare ich mir die Zeit um noch einmal alles was wir im vergangenen Vereinsjahr zusammen organisiert und erlebt haben, aufzulisten. Zum einen hat das Urs Mäder, anlässlich des Jahresschlusshöcks schon gemacht und zum anderen, kann man das jederzeit auf unserer Webseite unter «Berichte» selber nachlesen. Vielmehr ist es mir ein Anliegen die gute Zusammenarbeit innerhalb des Vorstands hervorzuheben. Wie wahrscheinlich die meisten der Clubmitglieder wissen, hatte ich im vergangenen Jahr, gröbere gesundheitlich Probleme. Ich hatte sehr viel mit mir selber zu tun, was zur Folge hatte, dass ich mich kaum mehr um den Wilerclub kümmern konnte. Aber wie wir alle sehen hat es trotzdem wunderbar funktioniert. Unser Vorstand ist so organisiert, dass jede und jeder seine Aufgabe hat. Unser Vizepräsident Urs Mäder hat ohne grosse Umschweife meine «Aufgaben» übernommen und dafür möchte ich ihm an dieser Stelle herzlich danken. Sein eigentlicher Auftrag, das Pflegen unserer Webseite, hat er trotzdem nach bestem Wissen ausgeführt. Das ist, was viele nicht wissen, ziemlich zeitaufwendige. Ich dürfte wetten, dass er sich damit oft stundenlang bemühe muss.

Aber auch alle anderen, jeder an seinem Platz, hat die Aufgaben, die er oder sie übernommen hat, tipp top erfüllt. Was wäre zum Beispiel ein Verein ohne einen gewissenhaften Kassier, der sich Jahr um Jahr anstrengt, so schnell wie möglich alle Mitgliederbeiträge einzukassieren. Wie wichtig ein Aktuar oder besser in unserem Fall eine Aktuarin ist, merkt man erst so richtig wenn es ums organisieren der GV geht. Spätestens dann muss die Präsidentin wissen, was übers Jahr durch an den Sitzungen besprochen wurde und was nun wirklich gilt. In der Regel treffen wir uns zweimal im Jahr zu Vorstandssitzungen. So auch im abgelaufenen Vereinsjahr. Dadurch war es möglich, ein so reichhaltiges

Programm anzubieten und auszuführen. Ihnen allen, also dem Webmaster, dem Kassier, der Aktuarin, der Programmverantwortlichen, der Medienbeauftragten, aber auch den Geschäftsprüfern, möchte ich dafür ganz besonders herzlich danken.

Auf Ende des vergangenen Jahres hat Gisela, aus gesundheitlichen Gründen, den Austritt aus dem Vorstand gegeben. Mit ihr verlieren wir ein sehr aktives Vorstandsmitglied. Sie war immer voller Ideen und machte Vorschläge, über das was wir noch anbieten könnten. Einiges davon hat sie gleich selber organisiert und auch ausgeführt. Sie war auch diejenige, die sehr viel Werbung für unseren Verein gemacht hat und es ist ihr immer wieder gelungen neue Vereinsmitglieder anzuwerben. Dafür verdient sie viel Lob und Dank.

Ebenfalls gekündigt hat Josef Erb, als zweites Mitglied der Geschäftsprüfungskommission. Auch ihm gilt meinen herzlichen Dank für seine Bemühungen im Sinne des Vereins. Im Traktandum «Wahlen» werden wir auf diese Kündigungen zurückkommen.

Und wenn hier schon die Rede von «Kündigung» ist dann muss ich auch noch mich selber erwähnen. Wie bereits mitgeteilt, möchte ich wieder ins «2.Glied» zurücktreten. Über viele Jahre hinweg, schon früher noch in «Seniorwebszeiten» habe ich mich für Menschen im Seniorenalter eingesetzt. Ich habe dabei eine hochspannende, interessante Zeit miterlebt. Kernpunkt meines Engagements war es den älteren Menschen, die noch nicht mit Computer und Internet aufgewachsen sind, den Weg ins digitale Zeitalter zu zeigen und sie zu ermuntern, selber auch mitzumachen. Die Entwicklung hat sich rasant verbreitet und wer heute nicht mitmacht ist hoffnungslos abgehängt.

Und nun noch etwas in eigener Sache: Ich denke, dass ich jetzt genug an freiwilligen Arbeit geleistet habe. Über Jahre hinweg leistete ich Vorstands-bzw. Präsidentenarbeit. Es dürften ungefähr 50 Jahre vergangen sein, seit ich zum ersten Mal als Präsidentin einer Organisation einen Jahresbericht geschrieben habe. Seiher war ich immer in irgendeinem Verein «Zugpferd». Zeitweise waren es sogar drei oder vier Vereine bei denen ich verpflichtet war, jährlich einen Bericht zu verfassen. Dies dürfte jetzt der letzte sein, den ich geschrieben und vorgelesen habe.

Nichts desto trotz werde ich aber dem Wilerclub treu bleiben. Gerne werde ich auch gelegentlich mithelfen etwas zu organisieren. Ich wünsche unserem Verein und vor allem meinem Nachfolger im Präsidium und dem gesamten Vorstand alles erdenklich Gute!

Annemarie Giger